

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 23 (1901)  
**Heft:** 52

**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 52 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neues vom Büchermarkt.

Ludwig Uhlands sämtliche Werke. Mit einer literarisch-biographischen Einleitung von Ludwig Holtz, und dem Bildnis des Dichters. Elegant gebunden 4 M. (Stuttgart, Deutsche Verlagsanstalt).

Zu der vorliegenden Ausgabe der Uhlandschen Werke wird dem deutschen Volke zum erstenmal in einheitlicher Zusammenfassung unverkürzt alles das gegeben, was an dichterischen und wissenschaftlichen Arbeiten der Feder Uhlands entfloßen ist. Unter die Dichtungen sind sicher die weiteren Kreife kaum noch bekannt gewordene dramatischen Fragmente und Entwürfe zu rechnen. Die prosaischen Arbeiten bringen die gesamten „Schriften zur Geschichte der Dichtung und Sage“ mit der klassischen Abhandlung über das deutsche Volksfest, d. h. alles, was in der achtbändigen, von F. Holland, A. v. Keller und F. Pfeiffer (1865 bis 73) bearbeiteten, im Buchhandel längst nicht mehr vorhandenen und im Antiquariat nur noch zu Gebührenpreisen erhältlichen Ausgabe enthalten war. Mit den wissenschaftlichen Arbeiten der Brüder Grimm bilden diese Schriften Uhlands heute noch die Grundlage der gesamten germanistischen Wissenschaft. Sie wenden sich mit ihrer musterhaft klaren und sietz anziehenden Darstellung indes nicht nur an die Kreise der Gelehrten, sondern an das deutsche Volk in seiner weitesten Ausdehnung, das durch die vorliegende Ausgabe Gelegenheit erhält, sich für einen kaum nennenswerten Preis nicht nur die dichterischen Werke Uhlands, sondern auch seine wissenschaftlichen Schriften (die Originalausgabe davon hatte 88 Mark gekostet!) zu eignen und mit einem ihm bisher so gut wie unbekannt gebliebenen Schatz seines nationalen Schrifttums vertraut zu machen.

Die „Wiener Mode“ und der Wiener Geschmack im Ausland. Nach einem Berichte der „Neuen Freien Presse“ aus Liverpool wurde einer jetzt dort wohnenden Landsmannin bei einer Toiletten-Auswahl als „most fashionable“ die „Wiener Mode“ vorgelegt und wird hinzugefügt, daß der Triumph des Wiener Geschmackes dort ein vollständiger sei. Wir erwähnen diese gewiß erfreuliche Thatsache bei Erwähnung des neuen, 7. Heftes (1. Jänner), dieses auch sonst im Ausland immer allgemeiner beliebten heimischen Modejournals, das in hocheleganter Ausstattung und mit reichstem Inhalt vor uns liegt. Eine Modeplauderei „Zur Tanzstafette“ leitet lehrter ein, dann folgen eingehende Modeberichte mit zahlreichen, vornehmlich ausgeföhrten Illustrationen. „Im Boudoir“ wird der fesselnde Roman von Potapenko „Was Liebe vermag“ fortgesetzt; eine „Pädagogische Rundschau“ von L. Fleischer, die Novelle „Mondnacht auf dem Canal“ von A. Hoffmann-Diederich, viele andere Artikel, die beliebte „Correspondenz“ sowie als Quartalsbeigabe ein Lied für Singstimme und Klavier des bekannten Componisten Anton Rückauf, „Kleigt mein liebliches Kästlein“, werden den Leserinnen dieses in präzisier und kunstvoller Hinsicht so reichhaltigen Mode- und Familienblattes angenehme Unterhaltung und Unterhaltung bieten. Nr. 4 der „Wiener Kinder-Mode“ sowie eine Schnittmusterbeilage vervollständigen ferner den Inhalt dieses Heftes, mit dem das 1. Quartal 1902 beginnt. Man abonniert in allen Buchhandlungen, sowie beim Verlag der „Wiener Mode“ in Wien, VI. Gumpendorferstraße 87. (Preis K 3. — = M. 2.50 vierteljährlich.)

Beim Alten auf der Insel. Eine Erzählung für Kinder. Von Maria Wyss. Verlag: Art. Institut Orell Füssli, in Zürich. Eleganter Leinenband. Preis: M. 3.50, Fr. 4.—

Der diesjährige Weihnachtsmarkt bringt eine neue Gabe von Maria Wyss, welche sich durch ihre Erzählungen „In treuer Gut“ und „Alte Zeit hilfsbereit“ in der Kinderliteratur so viele Freunde erworben hat. Die junge Autorin war vor nicht langem selbst noch ein Kind und kennt die Wege, welche zu der Kinderherz und Gemüth führen. Beim Lesen des Titels „Beim Alten auf der Insel“ hat man sich nicht eine weltverlorene Insel im Ozean vorzustellen und darf nicht an robinsonsche Erlebnisse denken. Die friedliche kleine Insel des Alten ist umspült von den Wellen eines Sees der Utschweiz. Hier, mitten in einer reichen Natur, welche die junge Autorin trefflich zu schildern versteht, beginnt und vollzieht sich eine Zeit lang die Geschichte eines Geschwisterpaares unter der Leitung eines an Geist, Gemüth und Lebenserfahrung hochstehenden Mannes. Der heranwachsende Knabe, von fälschem Ehrgefühl und künstlerischen Neigungen getrieben, sagt sich los von seinen Lieben und muß nach harter Prüfung die Erfahrung machen, daß vor allem in der Zusammengehörigkeit mit den Seinen die Kraft wurzelt, Großes zu erstreben und zu leisten. Die Schwester dagegen voller Hingabe und Opferfreudigkeit, sucht und findet ihr Glück trotz schweren Schicksalsstürmen in der treuen Sorge für den schwergeprüften Vater. Endlich, nach vielen Wirsalen und Frühsäften finden sich die beiden wieder zusammen. Das Ganze ist frisch und anmutend erzählt; es enthält eine Fülle von hübschen, den Kindern zugänglichen Einzelheiten und Schilderungen, und der Gang der Ereignisse hält die jungen Leser fortwährend in lebhaftester Spannung. Der moralische Gehalt aber, durch den sich die Erzählung ausszeichnet, die reine Gefügung, die aus der Schilderung spricht, werden nicht verschelen, Gefühle gleicher Art in den Herzen der Kinder zu wecken.

## Zur Frage der Kinderernährung.

(Eingesandt)

„Paidol“, 4 Schuhmarke 11,543, ein schon seit 20 Jahren in verschiedenen Gegenden der Schweiz bekanntes und beliebtes Kindernahrungsmittel, darf verdienermaßen beanspruchen, daß es als reines Naturprodukt, ohne all und jed fremdständige Beimischung, vermöge seiner anerkannten, vielen Vorzüge in weiteren Kreisen Verbreitung finde. Die Zubereitung des „Paidol“ ist eine äußerst einfache. Mit Milch (ganzt oder verdünnt) aufgekocht, ist es ein vorzügliches Nahrungsmittel für Kinder im zweiten Alter, denen es mit dem Sauglächchen verabreicht werden kann. Beim Übergang zu konstenterer Nahrung leistet „Paidol“, in größerer Menge beigegeben, bewährte Dienste als Zusatz zur Milch. Es sind bereits eine Unmengen verschiedener Kindernahrungsmittel im Markt; ausnahmslos zeigt es sich aber, daß die Kinder gegen chemische Produkte gar bald eine entschiedene Abneigung zeigen, währenddem sie auf die Dauer stets das Natürliche an liebsten genießen, besonders wenn es, wie „Paidol“, wohlgeschmeidend ist. Letzteres ist leicht verdaulich, bewirkt allgemeines Wohlbefinden und somit auch ruhigend, gesunden Schlaf, was bei Kindern von unschätzbarem Werte ist. Bei Anlaß der internationalen Kochkunst-

Ausstellung in Frankfurt a. M. im Jahre 1900, an der „Paidol“ mit der höchsten Auszeichnung, der goldenen Medaille, bedacht wurde, hat Herr Professor Dr. Theodor Peterlen, vereidigter Nahrungsmittelexperte, mit der Analyse folgendes Zeugnis ausgestellt: „Paidol“ besitzt die Eigenschaften und die Zusammensetzung eines ausgesuchten, leichtverdaulichen, natürlichen Getreidepräparates. Als Nahrungsmittel, insbesondere für Kinder, darf dem „Paidol“ ein hoher Wert zugesprochen werden. Erwähnen wir von den vielen ehrenden und empfehlenden Gutachten hervorragender schweizerischer Aerzte dasjenige von Herrn Dr. G. Zürcher in Gais: „Ich bin im allgemeinen kein Freund solcher Kindernahrungsmittel, wie sie zu Dutzenden angepriesen werden. Ich dringe so viel als möglich in meiner Praxis darauf, daß die Frauen ihre Kinder selbst stillen und finde daher in einem Lande, wo wir wirklich gute Milch haben, wenig Veranlassung, zu solchen Präparaten greifen zu müssen. Nichtsdestoweniger bezeuge ich Ihnen gerne, daß ich mit Ihrem „Paidol“ eine Ausnahme machen muß. Ich habe das selbe in einer Reihe von Fällen als durchaus gefundene, leicht verdauliche und angenehm schmeckendes Kindernahrungsmittel erprobt und mir den warmen Dank vieler Mütter erworben, die ich auf „Paidol“ aufmerksam mache. Ich halte das Präparat für ein rationelles und verbreitungswertes Kindernahrungsmittel.“ So wie „Paidol“ für die Kinder von unschätzbarem Wert ist, leistet es auch für die Ernährung der Erwachsenen. Gefunden wie Kräfte, die vor trefflichsten Dienste, und da zu all den bereits oben erwähnten Vorzügen sich auch noch derjenige seiner großen Billigkeit gesellt, kann dasselbe als Volksnahrungsmittel par excellence nicht warm genug empfohlen werden. Der „Paidol“ aus Erfahrung kennt, dem ist es unentbehrlich. Den Herren Aerzten gemacht durch Jacob Weber in Cappel (Toggenburg). [1577]

## Hebelkeit, Kopfschmerzen

und Magenkämpfe sind die Folgen schlechter Verdauung und mangelhaften Blutes. Ein Verluch Golliez Eisencognac wird aller diese Leiden in kurzem befreiten. Man achtet aber auf die Schuhmarke der „Zwei Palmen“ und den Namenszug Fried. Golliez, da alle Nachahmungen wertlos sind. In allen Apotheken zu Fr. 2.50 und 5 Fr.

[1040]

Hauptdepot: Apotheke Golliez in Muri.

## Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Stapius in Nörenberg (Pommern) schreibt: „Solange ich Dr. Hommel's Hämatothen bei Bleischwulst, Strofuleose, Nervenleiden, Rhätitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutentzündung beruhen, angewendet habe, bin ich mit den Erfolgen stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, daß ich das Hämatothen Hommel täglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der jetzige und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheuer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Wagen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.“ Depots in allen Apotheken. [970]

## Dr. Wanders Malzextrakte

35jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 35jähriger Erfolg.  
Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut. Preis Fr. 1.40  
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmitel. „ 1.40  
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet. „ 2.—  
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darmleidenden Verdauung. „ 1.40  
Neu! Lebertran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentlich leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel „ 2.—

Dr. Wanders Malzucker und Malzbonbons. [1417]

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall kläfflich.

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auskommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: *Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten.* Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.

[843]

Berner Leinen  
Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Handem-Kein- u. Halb-Muster franco. Spec. Brautaussteuern Monogr. Stickeri. Billige Preise. Müller & Co., Langenthal (Bern) Leinewaberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531] Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten

## Verlangen Sie in allen Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

## De Jong's holländ. Cacao

(königl. holländ. Hoflieferant)

Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.



Zur zweckmässigen Aufbewahrung der Blumenstücke das ganze Jahr, eignen sich meine leicht zusammenlegbaren Blumenstände welche auch als gewöhnliche Treppenleiter benutzt werden können. [1425]

E. A. Maeder, praktische Neuheiten, St. Gallen

Marktgasse Nr. 16, zum goldenen Rad.

leicht, solid und billige!

## Hausfrauen!

Das Praktischste, Wärmste und Gefälligste für Herbst und Winter ist der in allen Farben waschbare [1380]

### Tricot-Wasch-Plüscher

für Damen- und Kinder-Konfektion. Reduzierte Preise. Muster auf Verlangen sofort.

Meterweise Abgabe.

Rossi & Cie. in Zofingen.



**Jordan & Cie.**

Bahnhofstr. 60

Zürich.

Special-Geschäft für echte

**Loden**

engl. Chivots — Covertcoat

Homespuns. [973]

Maassanfertigung.

Jacquette- und Tailleur-Kostüme

(Genre tailleur) Mäntel.

Annahme jedes Stoffes

zur Verarbeitung.

### Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern.** [1491]



**Für 6 Franken**  
versenden franko gegen Nachnahme  
btto. 5 Ko. f. Toilette-Abfall-Seifen  
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der  
feinsten Toilette-Seifen). [846]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Hefte nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen — Humoresken — Fahrtreise allgemein verständlich geschilderte Artikel aus allen Wissensgebieten — Farbig illustrierte Aufsätze — Eine Fülle ein- und zweifältiger Illustrationen — Farbige Kunstdrucke.

— Eine echte deutsche —  
— Familien-Zeitschrift. —  
Das erste Heft ist durch jede Buchhandlung zur Ansicht zu erhalten.

— Abonnements —  
in allen Sortiments- und Kolportage-Buchhandlungen, sowie bei allen Postanstalten.

## Birmenstorfer Bitterwasser

(Aargau, Schweiz)

Goldene und silberne Medaillen. Tausende von ärztlichen Zeugnissen.

Das neueste medizinische Gutachten nennt die chemische Zusammensetzung des „Birmenstorfer“ eine besonders glückliche, da durch dieselbe jede Reizwirkung auf die Darmschleimhaut und jede Schädigung derselben selbst bei jahrelangem Gebrauch vermieden wird.

Danach empfiehlt sich dasselbe als gesundes und bestes natürliches Abführmittel überall da, wo eine sichere und milde Wirkung, ohne jede Beschwerde selbst bei ständiger Gebrauchs erzielt werden will, wie bei habitueller Verstopfung, Gelbsucht, Hamorrhoidal, Blasensteinleiden, Schwangerschaft, Wochenbett etc. Zu beziehen in Apotheken, Droguerien etc.

Schweizer Mineralwasser A.G., Zürich.

[1394]

## Töchterpensionat I. Ranges u. Haushaltungsschule Villa Mont-Choisi, Neuchâtel (Suisse).

Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische und die fremden Sprachen zu lernen, die Künste zu treiben, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospekte und Referenzen. [H 451 N] [1367]

Mr. et Mme. Piguet-Truan.

## Damen, Kinder

und schwächliche Personen, die an

[1316]

## Blutarmut, Bleichsucht

und den dahierigen Folgen leiden, finden in

(Za 2176 g)

## Dennlers Eisenbitter

ein erfolgreiches Heilmittel. Unerreicht in seiner Wirkung.

Zu haben in allen Apotheken und Droguerien. —

Jedem Fläschchen ist ein Prospekt mit Gebrauchsanweisung beigelegt.

35jähriger Erfolg.

Viele ärztliche Zeugnisse.

## Das neue Wesen von Ludwig Ganghofer.

Dieser neueste historische Roman des beliebten Grädlers erscheint soeben in der

## Die Gartenlaube.

Abonnementpreis vierteljährlich frs. 2.70.

Die letzten 4 Nummern des 3. Quartals des „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans werden neu eintretenden Abonnenten auf Verlangen gratis nachgeliefert.

Zu beziehen durch die Buchhandlungen und Postämter.

[1316]

(Za 2176 g)

[1410]

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

## Einbanddecken

als stets willkommene

## Hübsche Neujahrs-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2. —

Für die Kleine Welt à " .60

Koch- und Haushaltungsschule à " .60

Prompter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

844]

## Liebhaber

einer guten, schmackhaften

## Mehlsuppe

(H 6390 Q)

verwenden nur feinstes geröstetes Weizenmehl

garantiert ohne jede

Beimischung für rasche und bequeme

Zubereitung von

Suppen und Saucen

aller Art.

Zu beziehen in jeder besseren Spezerei-Handlung.



Marke [1436]

## Israelitisches Knaben-Institut

Villa „Les Jordils“

Lausanne (französische Schweiz)

Referenzen und Prospekte zur Verfügung.

1141 Direktor: B. Bloch.

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

## Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbüllage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbüllagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratissbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem

Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnenten Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspeisen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnement nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementbetrags entgegen. [1024]

## Zeugnis.

Herr J. A. Zuber, Flawil (St. Gallen)

Der Magneta-Stift, den Sie mir sandten, hat Wunder gewirkt. Hatte nämlich 14 Tage Höffeb, dass ich kaum aushalten konnte, und in Zeit von zwei Tagen war ich völlig davon befreit. Auch hatte ich oft den Wadenkrampf; auch von dem ist keine Spur mehr, seit ich diesen Wunderstift trage. Danke Ihnen daher für Ihre Hilfe. Beilegig erhalten Sie Fr. 2.— für zwei weitere Stifte, die ich an Bekannto abgebe, die an Rheumatismus leiden. [1379]

Joh. Krug, Schuhmacher, Matenfeld.

## Gutgenähte

Frauen-Taghemden, Nachthemden, Morgenjacken, Hosen, Leib- und Kostümrocke, Untergestalten liefert in guter Qualität, wie seit vielen Jahren bekannt. [1481]

R. A. Fritzsche, Neuhausen.

Katalog gratis. Muster franko.

Unübertrifft ist bis jetzt

Prof. Dr. Liebers echter

## Nervenkraft-Extrakt

[1811]

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten. Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückenschmerzen, Herzklöpfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: Hecht-Apotheke St. Gallen, sowie in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

## Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfliger

Ennenda.

840]